

Fahreignung und Leistungsfähigkeit im Lebenslauf

Zusammenfassung

Wolf D. Oswald, Universität Erlangen - Nürnberg

Im Mittelpunkt der Ausführungen steht der Vergleich der Fahreignung und Leistungsfähigkeit über alle Altersgruppen hinweg. Kognitive und körperliche Leistungsfähigkeit gelten als wichtige Indikatoren für die Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeuges, obwohl die Zusammenhänge mit dem objektiven Verhalten im Straßenverkehr eher gering sind. Das chronologische Alter kann dabei nicht als Indikator für Leistungsabbau angesehen werden, da die Unterschiede in den einzelnen Altersjahrgängen von Jung bis Alt um ein Vielfaches höher sind als altersbezogene Veränderungen im Mittelwert. Das heißt, die Verteilungen überlappen sich weitgehend. Damit stellt sich die Frage nach der Relevanz des Medizinischen Modells, nach welchem durch Auslese das Straßenverkehrsgeschehen beeinflusst werden soll. Dieses gehört nach neuerem Forschungsstand abgelöst durch ein Kompetenzmodell. Kompetenz im Straßenverkehr ist multidimensional und transaktional zu sehen. Transaktional meint, der Einzelne bringt nicht nur seine Leistungsfähigkeit ein, sondern nimmt auch direkt Einfluss auf seine Umweltbedingungen, z.B. durch kompensatorisches Verhalten. Multidimensional meint, dass auch durch Veränderungen im Straßenverkehr das Führen eines Kraftfahrzeuges günstig beeinflusst werden kann. Durch den demographischen Wandel wird auch die weitgehende Erhaltung der Mobilität älterer Kraftfahrer immer dringlicher. Diese Aufgabe ist künftig ebenfalls multidimensional zu sehen, wobei die körperliche und kognitive Leistungsfähigkeit des Einzelnen nur einen relativ kleinen Teilaspekt darstellen. Bestätigt wird dies auch durch die absolut geringe Beteiligung Älterer als Verursacher am Unfallgeschehen. Im Gegensatz zu kompetenzfördernden Maßnahmen, führt eine regelmäßige Überprüfung aller älteren Kraftfahrer zu keinem relevanten unfall-senkenden Effekt. Für auffällig gewordene Kraftfahrer aller Altersgruppen reichen die vorhandenen gesetzgeberischen Maßnahmen vollständig aus.

11.12.2008